

Es ist ein Ros entsprungen

Text: Trier um 1587/88; Str. 3 bei Friedrich Layriz 1844

Melodie: Köln 1599

Satz: Kurt Knotzinger (1928–2010) 1991

1. Es ist ein Ros entsprungen aus
 2. Das Röslein, das ich meine, da-
 3. Das Blümelein so kleine, das

1. Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel
 2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja
 3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so

ei - ner Wur - zel zart, wie uns die Al - ten
 von Je - sa - ja sagt, ist Ma - ri - a, die
 duftet uns so süß, mit sei - nem hel -

zart, wie uns die Al - ten sun - gen,
 sagt, ist Ma - ri - a, die Rei - ne, uns
 süß, mit sei - nem hel - len Schei - ne

— von — Jes - se kam die Art, am - lein bracht
 — die — uns das Blüm - lein bracht. ew - gem Rat
 — ver - treibt's die Fins - ter - nis. d wahr - rer Gott,

kam die Art, kam hat ein Blüm - lein bracht
 Blüm - lein bracht, Blüm - lein bracht, Got - tes ew - gem Rat
 Fins - ter - nis, Fins - ter - nis, wahr' Mensch und wahr - rer Gott,

mit - ten im k. wohl zu der hal - ben Nacht.
 hat sie ein * und blieb doch rei - ne Magd.
 hilft uns ? ret - tet von Sünd und Tod.

mi - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.
 h so - ren * und blieb doch rei - ne Magd.
 hi a Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
 Hal - le - lu - ja, Hal - le

* alternativ: welches uns